

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 19. September 2022

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom
19. September 2022 zusammengefasst.*

TOP 1

Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde erklärte Gemeinderat Josef Köberle, der in Heudorf eine Biogasanlage betreibt, dass er von der Leistung seiner Anlage her die Möglichkeit hätte, den Teilort Heudorf über ein Nahwärmenetz zu versorgen.

Im Jahr 2017 waren die Bemühungen, in Heudorf ein Nahwärmenetz zu errichten, unter anderem auch bedingt durch die Verlegung von Erdgasleitungen gescheitert.

Bekanntermaßen haben sich die Rahmenbedingungen was die Nutzung regenerativer Energien angeht zwischenzeitlich wesentlich verändert.

Auch gibt es zwischenzeitlich sehr positive Beispiele aus Dürmentingen einmal in Form einer Genossenschaft und einmal in Form eines durch den Biogasbetreiber selbst hergestellten und betriebenen Netzes.

Es soll nun ein Austausch unter Einbeziehung der Energieagentur und eines Fachplanungsbüros erfolgen um die Möglichkeiten und Entwicklungsschritte zu klären.

Aus den Reihen des Gremiums wurde unter diesem Tagesordnungspunkt angefragt, wie der Bautenstand bezüglich des „Hauses 2“ im Projekt „Lebendige Ortsmitte“ ist, nachdem hier auch was die zurechtweisende Seite angeht ursprünglich der 30.06. dieses Jahres terminiert war.

Der Bürgermeister erläuterte, dass der Abrechnungstermin zwischenzeitlich bis Ende März 2023 verlängert wurde. Nach wie vor gibt es Engpässe was Materiallieferungen angeht - dies betrifft auch das „Haus 1“, der ambulanten Wohngemeinschaft. Einschätzung ist, dass das „Haus 2“ jetzt aber trotz dieser Umstände zeitnah komplett fertiggestellt werden kann; für „Haus 1“ wird mit Januar/Februar 2023 gerechnet.

Von der Verwaltung wurde ergänzend erläutert, dass die Fertigstellung der inneren Erschließung zusammen mit den Außenanlagen der „Häuser 1 + 2“ noch in diesem Jahr zur Ausschreibung kommen soll, so dass das gesamte Projekt auch was die Straßenführungen, Beleuchtung, gestalterische Elemente usw. angeht spätestens im Frühjahr 2023 zur Fertigstellung kommt.

Die letzte Wortmeldung in der Bürgerfragestunde richtete sich an die Berichterstattung in den Heimatnachrichten über die Sitzung des Gemeinderats vom 18.07.2022. Gemeinderat Günter Möllmann sah sich darin in persönlich abwertender Art und Weise erwähnt, wozu nach seinen Worten niemand befugt ist. Bürgermeister Holstein nahm dies zur Kenntnis und sagte Prüfung zu.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 18.07.2022

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war die Befürwortung der strategischen Weiterentwicklung der Wasserversorgung unserer Gesamtgemeinde sowie der Weiterbeschäftigung des bisherigen Bauhofleiters Herrn Rettich im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung als technische Führungskraft, zeitlich begrenzt bis zur Schaffung einer Anschlusslösung im Bereich „Wasser“. Bekannt gegeben wurde ferner die Zustimmung zur Verlängerung einer Bauverpflichtung im Teilort Heudorf und die Ermächtigung der Verwaltung, Bauverpflichtungen unter bestimmten Voraussetzungen einmalig um ein Jahr zu verlängern.

TOP 3

Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen

Folgende Arbeiten wurden vergeben:

- Schlosserarbeiten: Firma Knoll Metallbau GmbH, Seekirch, zum Angebotspreis von 5.030,55 €.
- Austausch alte Türen: Bau- und Möbelschreinerei Franz Münst, Betzenweiler, zum Angebotspreis von 2.188,41 €.
- Austausch der bisher innen liegenden Rollläden im künftigen Bewegungsraum: Firma Stefan Anliker, Heiligkreuztal, zum Angebotspreis von 2.023,00 €.

Herr Holstein stellte fest, dass aus heutiger Sicht im Vergleich zur Kostenschätzung Mehrkosten von knapp 5.000 € entstanden sind nach Vergabe der auszuführenden Gewerke einschließlich der geschilderten zusätzlichen Ausgaben für die Türerneuerungen und den Austausch der Rollläden im Bewegungsraum - ein in Anbetracht der allgemein bekannten angespannten Situation auf dem Bausektor erfreuliches Zwischenergebnis.

TOP 4

Herstellung eines Verbindungswegs von der Julius-Schlegel-Straße (Wendehammer) in westliche Richtung zur Abrundung der Erschließung der angrenzenden Gewerbegrundstücke

Der Gemeinderat vergab diese Arbeiten an die Wegebaugerätegemeinschaft Albrand; die Investition für diese Maßnahme liegt bei circa 77.000,00 €.

Mit der Herstellung dieses Verbindungswegs, ausgehend vom Wendehammer Julius-Schlegel-Straße entlang der südlichen Grenze des Bebauungsplans „GE-Dautenhau“, kommt die Gemeinde einer vertraglichen Verpflichtung gegenüber den angrenzenden Gewerbebetrieben nach.

TOP 5

Zwischenbericht zur Haushaltsentwicklung 2022

Kämmerer Simon Schübert informierte den Gemeinderat über die derzeitige Entwicklung des Haushalts 2022. Insgesamt stellte er fest, dass der Ergebnishaushalt im Wesentlichen planmäßig verläuft, im Bereich der Gewerbesteuer erfreulicherweise deutlich über dem Planansatz. Hinzu kommen Mehreinnahmen aus Schlüsselzuweisungen und Einkommenssteueranteilen. Von den Mehreinnahmen im Ergebnishaushalt profitiert auch der Finanzhaushalt, welcher die investive Tätigkeit der Gemeinde abbildet. Allerdings hat Herr Schübert deutlich darauf hingewiesen, dass bei vielen

Investitionen die Planmittel bei weitem noch nicht vollständig abgerufen wurden (z.B. „Lebendige Ortsmitte“, Krippeneinbau in der Grundschule, Breitbandversorgung). Dies relativiert den Stand der Liquidität, welche zum jetzigen Zeitpunkt vom Kämmerer als gut bezeichnet wurde.

TOP 6

Information über die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig und mittelfristig wirksame Maßnahmen.

Unter diesem Tagesordnungspunkt informierte Herr Bürgermeister Holstein ausführlich über die zum 01.09. und zum 01.10. kurz- beziehungsweise mittelfristig zu ergreifenden Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Neben gesetzlichen Vorgaben für Wohnräume sowie Nebenanlagen im privaten Bereich (z.B. Schwimm- oder Badebecken) gelten für sogenannte „nicht-Wohngebäude“ im öffentlichen Bereich verschiedene Vorgaben. Hier greift insbesondere das Verbot der Beheizung von Gemeinschaftsflächen, die Temperaturabsenkung zum Beispiel in Büroräumen auf maximal 19 Grad Celsius und das Verbot der Außenbeleuchtung von Gebäuden und Baudenkmäler.

Die kurzfristigen Maßnahmen werden ergänzt durch weitere Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz insbesondere von Heizungsanlagen und Maßnahme zur Energieeinsparung in der Wirtschaft.

Von diesen Maßnahmen erhofft sich der Bund eine erhebliche Energiekosteneinsparung bei privaten Haushalten, Unternehmen und der öffentlichen Hand in Höhe von mehreren Milliarden Euro über den Geltungsbereich der Verordnungen hinweg.

Bitte beachten Sie die Informationen über beschlossene Energiesparmaßnahmen auf der Homepage der Gemeinde.

TOP 7

Bausachen

Zu folgenden Bauantragstellungen wurde das Einvernehmen hergestellt:

- Neubau einer Industriehalle auf dem Grundstück Industriestraße 7 in Dürmentingen,
- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Dreikönig-Straße 16 in Dürmentingen,
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Dreikönig-Straße 10 in Dürmentingen,
- Neubau Wohnhaus mit Garage auf dem Grundstück Dreikönig-Straße 23 in Dürmentingen

Der Erweiterung der Elektrowerkstatt in dem Gebäude Bussenstraße 35 in Dürmentingen wurde bereits über die Sommerpause hinweg in Ermächtigung durch den Gemeinderat von Herrn Bürgermeister Holstein das Einvernehmen erteilt.

TOP 8

Verschiedenes

Unter „Verschiedenes“ wurde darüber informiert, dass am Abwasserpumpwerk „Dautenhau“ aufgrund Ausfalls beider Pumpen eine dringende Reparaturmaßnahme erforderlich wird. Der Gemeinderat trat der Auftragserteilung zur Bestellung der neuen Pumpen über eine Auftragssumme von 14.520,81 € bei.

Bürgermeister Holstein informierte ferner über die Besetzung der Stelle für Gemeinwesenarbeit zum 01.10.2022 im Rahmen des Projekts „Lebendige Ortsmitte“, der Seniorenkonzeption der Gemeinde.

Bereits im November 2021 hatte der Gemeinderat die Lieferung und Herstellung des Points of Presence für Dürmentingen im Rahmen der Umsetzung der Breitbandausbaukonzeption der Gesamtgemeinde vergeben. Die Lieferung des PoPs erfolgt am 03.11.2022. Für die Aufstellung des PoP-Gehäuses sind Gründungsmaßnahmen notwendig. Von der Verwaltung wurden hierfür mehrere Angebote eingeholt. Günstigster Bieter und damit Auftragnehmer ist die Firma Dillner Bauunternehmen GmbH & Co. KG aus Dürmentingen mit einer Netto-Auftragssumme von 3.485,86 €.

Mit Aufstellung des Points of Presence erfolgt der erste Schritt zur Beseitigung der sogenannten „weißen Flecke“ insbesondere im Hinblick auf den gewerblichen Bedarf.

gez. Dietmar Holstein
Bürgermeister